

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	23.05.2016
Amt:	61 - Planungsamt	Drucksachenummer: VI/464	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:	61 21 01/11-02			
TOP:	Bebauungsplan Nr. 11/91 "Uppstall" - 4. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.			<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:		
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	15.06.2016			
Haupt- und Personalausschuss	am:	27.06.2016			
Stadtrat	am:	11.07.2016			

Finanzielle Auswirkungen:					
Finanzierung	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtbetrag:		Euro	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Wenn ja		Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)				Euro	
Ergebnisplan					
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro
Finanzplan					
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro
Folgekosten: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/>	Gesamtbetrag		Euro	
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	Euro	ab Jahr
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag	Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:					

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt dem vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ nebst Entwurf der Begründung zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.

Begründung:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal hat am 12.10.2015 dem Antrag des Grundstückseigentümers, Breite Straße 24, zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91

„Uppstall“ auf der Grundlage der vorliegenden Konzeption für die Neubebauung vom Grundsatz her zugestimmt und die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB beschlossen.

Im Vergleich zum ursprünglichen Bebauungskonzept hat der Eigentümer des Grundstücks, Breite Straße 24, sein Bauvorhaben reduziert. Neben der Baulückenschließung ist im östlichen Grundstücksteil unter Beachtung erforderlicher Abstandsflächen nunmehr nur noch ein Gebäude mit 5 Wohneinheiten geplant. Die überbaubare Grundstücksfläche wurde entsprechend angepasst. Im östlichen Grundstücksteil sind private Stellplätze vorgesehen. Die Zufahrt soll über die öffentliche Stellplatzanlage erfolgen.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB. Hiernach kann auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet werden.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung, von der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird aufgrund der Lage in der Altstadt, sowie aufgrund der geringen Größe des Plangebiets von ca. 6.000 m² nicht durchgeführt.

Im nächsten Verfahrensschritt wird die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 „Uppstall“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans
- Entwurf der Begründung